

Rechenschaftsbericht Harambee e.V. 2010

1. Erläuterung der Tätigkeit von Harambee

a. Umfassende Selbstdarstellung

Harambee e.V. ist ein in Österreich eingetragener gemeinnütziger Verein mit dem Vereinsitz 1220 Wien, Ziegelhofstr. 98

Vereinszweck ist die Unterstützung von Frauen und Kindern in Kenia im Distrikt Kilifi, insbesondere Schulbildung, ausreichende Versorgung mit Nahrungsmitteln, Umsiedlung von Familien aus menschenunwürdigen Wohnverhältnissen, Förderung kleiner Landwirtschaftsprojekte, Wasserversorgung, Gemeinschaftstoiletten, Moskitonetze und Bekämpfung der Malaria vor Ort, Vergabe von Mikrokrediten und die Aufbringung von finanziellen Mitteln für die Abwicklung dieser Projekte.

Zur Erreichung dieser Ziele vermittelt Harambee Patenschaften, wirbt um Spenden und führt Veranstaltungen zur Spendenakquise durch.

Im Jahr 2010 vertraten folgende Personen den Verein als **Vereinsvorstand**:

- Frau Gabriela Vonwald, Obfrau
- Johanna Windisch, Obfraustellvertreterin
- Katharina Zawrel, Kassier
- Mag. Dr. Wolfgang Reiterer 1. Rechnungsprüfer
- Helmuth Wilde, 2. Rechnungsprüfer
- Cordula Becker, Datenschutzbeauftragte

b. Tätigkeit im Vereinsjahr

- Die bestehenden Gebäude wurden ausgebaut und weiter ausgestattet, beispielsweise mit großen versperrbaren Kästen in jedem Klassenzimmer.
- In die Toilette wurde Wasser eingeleitet, jede Toilettenkabine verfügt nun über fließendes Wasser, und außerdem gibt es außen Wasserhähne zum Hände waschen und sogar eine verflieste Dusche.
- Speisesaal und Küche sind komplett fertig und eingerichtet, in der Küche gibt es

ebenfalls Schränke für das Geschirr, ebenso im Lagerraum.

- Ein kleines Büro wurde eingerichtet
- Das neue Gebäude ist zumindest vom gesamten Fundament her fertig (das war die größte Herausforderung), und die Mauern des Erdgeschosses sind hochgezogen.
- Ein Spielplatz wurde begonnen und gerade fertig gestellt.
- Zusätzlich zu allen schon vorhandenen Angeboten an die Kinder und Familien gibt es einen Schularzt und eine Kooperation mit der Gesundheitsbehörde, so dass alle Kinder dreimal jährlich untersucht werden.
- Wir haben einen Administrativ-Direktor eingestellt und damit Mr. Karani so entlastet, dass er sich um Projekte außerhalb der Schule kümmern kann.
- Dazu gehört als Schwerpunkt unser neu gegründetes Projekt „Social Living“. Wir kaufen im Namen des Vereines Grundstücke, bauen darauf jeweils drei traditionelle aber qualitativ hochwertige Hütten mit Fenstern und versperrbarer Tür, einer Gemeinschaftstoilette, Betten und einer Solarlampe für jede Hütte und siedeln bedürftige Familien aus den Slums dort gegen geringe Miete an. Die ersten Familien werden noch im Jänner übersiedelt.
- Wir beschäftigen mit 2011 insgesamt neben Mr. Karani, seinem Sohn Daniel, unserem Verwaltungsdirektor Mr. Ferdinand Chai, 4 Köchinnen, 3 Gärtnerinnen/Reinigungsfrauen, 2 Wachmänner am Tor, einen Hausarbeiter und 10 Lehrer/innen, eine davon unterrichtet unsere Mütter am Nachmittag.
- Wir hatten 2010 insgesamt 273 Kinder in unserer Schule, davon 156 Mädchen und 117 Buben. Mit Jänner 2011 sind es 345, davon 196 Mädchen und 149 Buben, aufgeteilt in 171 Nursery und 174 Primary. Für fast alle konnten wir Paten gewinnen, so dass der laufende Schulbetrieb gedeckt ist. Wir haben uns entschlossen, in die erste Klasse Nursery mehr Kinder aufzunehmen, um ihnen einen zeitgerechten Start und eine verbesserte Ernährung zu gewährleisten. Dazu haben wir die Gesamtzahl von 75 Kindern aufgeteilt auf zwei Gruppen.
- Daneben besuchen derzeit 26 Kinder die Boarding School im Ort, also ein Internat, weil sie entweder keine Eltern haben oder in sehr zerrütteten Familien leben. Weitere Kinder besuchen noch öffentliche Schulen bzw. die weiterführende Secondary School. Insgesamt sorgen wir derzeit für 425 Kinder und deren Familien.
- Seit Bestehen wurden mit heutigem Stand außerdem insgesamt 22 Hütten neu gebaut, über 100 Betten mit Zubehör und Moskitonetz verteilt, mehr als 50 Kinder bekamen ein Fahrrad, von dem die ganze Familie profitiert, und über 40 Ziegen wurden an Familien übergeben.
- Drei Gemeinschaftstoiletten für jeweils mehrere Hütten wurden errichtet und damit ein weiterer Schritt zu mehr Hygiene und Gesundheit getan. Insgesamt profitieren von dieser Aktion 13 Familien.

- An eine Mutter wurde ein Mikrokredit vergeben, mit dem sich die Frau eine kleine Existenz aufbauen konnte. Dies soll sozusagen ein Pilot-Projekt werden, dem weitere folgen können.
- Bei 3 Familien wurde Wasser eingeleitet.

2. Nennung der verantwortlichen Personen für die Verwendung der Spenden, für die Spendenwerbung und für Datenschutz

Frau Gabriela Vonwald – Obfrau und verantwortlich für die Werbung und die Verwendung der Spenden in Kenia

Frau Katharina Zawrel – Kassier

Frau Cordula Becker – Datenschutzbeauftragte

3. Finanzbericht

Kurzbericht

Einnahmen 2010 gesamt: Euro 176.435,18

Ausgaben 2010 gesamt: Euro 166.327,88

Davon wurden **Euro 152.700,00** direkt nach Kenia geschickt und dort ohne jeden Abzug für das Projekt verwendet

Mittelherkunft:

I. Spenden

a. ungewidmete Spenden 12.299,58 Euro

b. gewidmete Spenden

- Patenschaften 73.539,00 Euro

- Sonstige 28.146,60 Euro

II. Mitgliedsbeiträge 440,00 Euro

III. Betriebliche Einnahmen

a. aus öffentlichen Mitteln 0,00 Euro

b. Sonstige 0,00 Euro

IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

0,00 Euro

V. Sonstige Einnahmen 0,00 Euro

a. Vermögensverwaltung

b. Sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten

- Spenden für Vorträge

Fr. Vonwald 62.010,00 Euro

VI. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln

Mittelverwendung:

I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke

Euro 152.700,00 wurden direkt nach Kenia überwiesen und verwendet wie unter Punkt 1b ausgeführt, für Euro 3.433,00 wurden in Österreich Waren eingekauft und nach Kenia geschickt, z.B. Solarlampen, Jacken usw.

II. Spendenwerbung

Werbung Print (Flyer) und Wartung Homepage, Soziale Netzwerke

Euro 7.192,00

III. Verwaltungsaufwand

Postgebühren Euro 389,20

Bankgebühren Euro 1.471,31

Telefon Euro 679,36

Büromaterial Euro 600,00

Einmalhonorar für Studentin bei Flyeraktion Euro 100,00

IV. Sonstiger Aufwand

Besuch unseres kenianischen Managers in Wien Euro 1.450,00

V. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen Euro 0,00

Gesamtausgaben Euro 166.387,21 Entstehende Differenzen ergeben sich durch Rückzahlungen von privat über Vereinsmitglieder gewährte Kredite (Kostenübernahmen), deren Einnahmen bereits aus dem Jahr 2009 resultieren.

Fotodokumentation:







